

18. Dezember 2019

## **Minister aus sechs Ländern (Argentinien, Brasilien, Irland, Kanada, Neuseeland und Spanien) erklären ihre Unterstützung für Gemeinschafts-Sponsoring**

Auf dem allerersten Globalen Flüchtlingsforum veranstaltete die Globale Initiative für Gemeinschafts-Sponsoring für Flüchtlinge (GIGF) eine Spotlight-Sitzung und einen Empfang, um das Wachstum des Gemeinschafts-Sponsorings für Flüchtlinge auf der ganzen Welt zu feiern.

Die GIGF würdigte 11 Länder, die Pilotprojekte oder Vollprojekte für Sponsoring-Programme eingeführt haben, sowie Vertreter aller Teile des Sponsoring-Systems, einschließlich Minister und Beamte der Regierung, Akteure des Privatsektors, Organisationen der Zivilgesellschaft, einzelne Sponsoren und Flüchtlinge.

Eines der aufregendsten Ergebnisse des Globalen Flüchtlingsforums sind die Ankündigung **Brasiliens und Portugals, im Jahr 2020 Gemeinschafts-Sponsoring-Programme umzusetzen**, sowie Irlands und Spaniens Ankündigung, ihre bestehenden Pilotprojekte auf vollständige Programme auszudehnen.

Die GIGF kündigte auch die Einrichtung eines Staaten-Netzwerks an: eine Gruppe von Ländern, die sich dazu verpflichtet, bewährte Verfahren und den Aufbau von Kapazitäten für die Unterstützung von Flüchtlingen auszutauschen. Dieses Netzwerk wird in diesem Jahr von Großbritannien und Kanada gemeinsam geleitet.

Minister aus mehreren Ländern des Netzwerks der Staaten - **Argentinien, Brasilien, Irland, Kanada, Neuseeland und Spanien** - haben sich zusammengeschlossen, um das Globale Flüchtlingsforum zu feiern, indem sie eine öffentliche Erklärung veröffentlichten, in der sie ihre Unterstützung für das Gemeinschafts-Sponsoring für Flüchtlinge bekundeten.

Den vollständigen Text der Stellungnahme können Sie [hier](#) lesen.